

Alte Kirche
Seite 3

Kulturherbst
Seite 8

DDR-Kunst
Seite 13



Das Klotzscher Heideblatt

U N A B H Ä N G I G E H E I M A T Z E I T S C H R I F T

Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

0,50 EURO

51. AUSGABE – III. QUARTAL 2010

1990 bis 2010 – 20 Jahre Ortsteilzeitung



Foto: St. Baetke

Hansa-Haus wird abgerissen

Die Tage des Hansa-Hauses am Dresdner Flughafen sind gezählt. Vom 20. September an bis zum Jahresende wird das Gebäude abgerissen, teilte das Unternehmen mit. Derzeit würden die technischen Systeme deinstalliert und Leitungen verlegt. Das Gebäude stehe leer und werde nicht mehr gebraucht, hieß es. Das Haus sei in schlechtem Zustand und verursache hohe Kosten. Eine Erhaltung für nur wenige Mieter sei nicht mehr vertretbar. Der gesamte Flugverkehr werde zudem im 2001 eröffneten, jetzigen Flughafen-Terminal abgewickelt. Für das zweite Halbjahr 2011 ist der Bau einer Halle für Kleinflugzeuge geplant. Zuletzt war das Hansa-Haus vor allem ein beliebter Party-Treff. Die Denkmalschützer haben keine Einwände.

Das Hansa-Haus sei kein Kulturdenkmal, teilt das Landesamt für Denkmalpflege mit. Es sei in den vergangenen Jahrzehnten im Inneren verändert, modernisiert und auch äußerlich umgebaut worden – so etwa 1974 und Anfang der 1990er Jahre.

Das Hansa-Haus wurde 1934 bis 1935 nach Plänen des Architekten Kurt Otto errichtet, einem Schüler und Mitarbeiter des Hellerau-Architekten Heinrich Tessenow. Das allein macht es, dem Landesamt zufolge, nicht automatisch zu einem Denkmal. Das Hansa-Haus zähle zudem nicht zu den ersten Flughafengebäuden in Deutschland. Auf dem Flughafen Devan in Königsberg etwa sei schon 1919–1921 ein solches errichtet worden, hieß es. (hbl.)

Hansa-Haus: Abriss ist Skandal

Die Denkmalschützer sind eine wunderliche Gilde. Jeder Eigentümer eines irgendwie alten Hauses muss damit rechnen, vom Denkmalschutzamt mit Auflagen traktiert zu werden, wenn er an seinen vier Wänden baut. Da drohen saftige Strafen. Bei großen Unternehmen gelten aber offensichtlich andere Maßstäbe. Das Hansa-Haus darf abgerissen werden. Dabei markiert gerade dieses Gebäude einen wichtigen Wendepunkt in der Ortsgeschichte. Wegen des Flughafens wurde Klotzsche Stadt und wandelte sich vom Dorf und Kurort zu einem Industriegebiet. Zunächst war es die Luftfahrtindustrie, später kam die Elektronik und Hochtechnologie. Mit dem Flughafen hat vor 75 Jahren alles angefangen. Das Hansa-Haus wird abgerissen – im Jubiläumsjahr. Das ist ein Skandal.

Ralf Hübner

Hermann-Reichelt-Straße freigegeben

Die Hermann-Reichelt-Straße am Flughafen ist fertiggestellt. Damit habe „das Industriegebiet eine beachtenswerte Aufwertung erfahren“, sagte der Dresdner Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) bei der Freigabe im August. Die Straße war das letzte fehlende Stück in den Industriepark. Mit dem Bau der Verbindung am Flughafen war schon 2002 begonnen worden. Dabei mussten unter anderem Straßenbreite und Belastbarkeit angepasst werden, so dass unter anderem Teile des Airbus A380 darauf transportiert werden konnten. Das Projekt kostete insgesamt etwa 6,4 Millionen Euro. Für den Straßenbau selbst wurde etwa eine Million Euro verwendet. Zudem wurden unter anderem die Versorgungsleitungen ausgewechselt. Im Industriepark ist die Zahl der Firmen in den vergangenen zehn Jahren von 150 auf 196 gestiegen. Die Zahl der da beschäftigten Mitarbeiter ist von 4500 auf 7800 gewachsen.

(hbl.)

Amts-Blick

Gottfried Ecke,
Ortsamtsleiter Klotzsche

Goldene Mitte am Stadtrand

Herr Ecke, sind Sie Klotzscher?

Seit mehr als 50 Jahren wohne ich in Weixdorf; ging aber in Klotzsche zur Schule und zur Ausbildung. Ich hänge an den Klotzschen: schönes Arbeiten hier mit den Leuten. Die sind beständig, das sagt auch der jüngste Wohnungsmarktbericht der Stadt Dresden. Sie bleiben im Durchschnitt 11 Jahre in Klotzsche.



Klotzscher nur durchschnittlich treu?

Das ist vergleichweise eine geringe Fluktuation, wenn viele Mieter traditionell in Mehrfamilienhäusern leben, das ist anders als im eigenen Haus im ländlichen Umland. Sogar in den DDR-Wohnungsgebieten aus den 70-80iger Jahren wohnen heute noch viele Mieter sozusagen im „Erstbezug“.

Also Wohnsitz besetzt?

Nicht ganz, eventuell ist die „Traum“-Wohnung nicht frei. Obwohl im Prinzip von preisgünstigen Familienwohnungen in den relativ überschaubaren „Platten“-Standorten bis zum großzügig-eleganten Single-Loft am Waldrand alles zu haben ist.

Wahlfreiheit, weil beispielsweise ehemalige Qimonda - Mitarbeiter der Arbeit nachzogen?
Nein, der befürchtete Verfall von Immobilienpreisen oder dramatischer Leerstand ist nicht eingetroffen, eher das Gegenteil.

Mietdauer, Mietpreise, Einkommen der Bürger, ihre Altersstruktur - alles im Dresdner Mittelfeld. Nur die Wohnlage wird immer besser bewertet. Warum ist Klotzsche so beliebt?

Bezahlbar, bodenständig, bequeme Infrastruktur, Bäume und aktive Leute, die mitarbeiten und nicht nur fordern.

Davon wünscht sich ein Lokalpolitiker immer noch mehr ...

In Klotzsche entwickelt sich selbstgenutztes Wohneigentum, z.B. in den Gebieten Königswald-Wasserwerk und Travemünder Straße; der Dörrnichtweg ist weitgehend besiedelt. Wenn Eigenheimbauer soweit sind, engagieren sie sich in der Regel für ihr Umfeld. Darauf freue ich mich schon jetzt.

Übrigens: In Klotzsche leben mehr Kinder als im Durchschnitt in der Stadt

Brigitte Otto

Die Kirche im Dorf lassen: Ortsgeschichte muß erlebbar bleiben

1802, während eines verheerenden Dorfbrandes, wurde auch die Kirche des Dorfes Klotzsche ein Opfer der Flammen. Trotz des Verlustes der persönlichen Habe vieler Bewohner, fand die Dorfgemeinschaft die Kraft, eine neue Kirche zu errichten. Viele Kirchgemeinden der Umgebung unterstützten den Neubau mit Kollektien. Auch der Patron der Kirche, Heinrich Ludwig Burggraf und Graf zu Dohna, gab 100 Thaler. Selbst König Friedrich August I. stiftete 500 Thaler.

Nach vielen Jahren wechselvoller Geschichte reiht sich die Alte Kirche, als unverwechselbarer Bestandteil von Altklotzsche, auch heute noch harmonisch in die alte Dorfstruktur ein. Wir wollen, dass das so bleibt. Was ist schon ein Dorf ohne Kirche? Am 30. Oktober 1811 wurde die Kirche geweiht. Am 30. Oktober 2011 jährt sich nun dieses Fest zum 200. Mal.

In diesem Jahr haben sich, trotz klammer Kas sen der Kommunen und enger finanzieller Spielräume der Kirche, einige engagierte Klotzscher und Hellerauer Bürger mit dem gemeinsamen Wunsch zusammengefunden, das Kirchgebäude und den Kirchgarten der Alten Kirche Klotzsche durch dringend notwendige Sanierungsarbeiten als wertvolles Kulturgut zu erhalten. Damit bleibt für alle Bürger ein wichtiges Stück Ortsgeschichte weiter erlebbar.

Die Liste der Aufgaben ist lang. So ist die Alte Kirche weit und breit die wohl einzige Kirche ohne Dachrinne. Das Regenwasser nagt an Putz und Fundament. Die Farben des Hauses sind trist und grau. Der Kirchgarten mit seinem Baumbestand muß gepflegt werden. Wilder Bewuchs zerstört zunehmend die Kirchenmauer. Der Zaun braucht neue Farbe und auch die Wege, Stufen und Geländer des Einganges bedürfen einer dringenden Sanierung.



Alte Kirche Klotzsche Tradition bewahren

Die ersten Arbeiten im Kirchgarten sollen bereits im Herbst dieses Jahres beginnen. Im Frühjahr 2011 sind die dringend notwendigen Arbeiten am Kirchgebäude geplant. Folgen soll die Sanierung der Mauer sowie die des gesamten Außenbereiches.

Als Initiatoren dieses Projektes möchten wir, gemeinsam mit dem Ortsverein Klotzsche sowie der Kirchgemeinde, bei Ihnen Interesse für dieses anspruchsvolle Vorhaben wecken. Natürlich ist die Realisierung sowie der Zeitplan dieser geplanten Sanierung von den verfügbaren finanziellen Mitteln abhängig. Nach ersten Schätzungen werden ca. 180.000 EUR benötigt.

Daher möchten wir auf diesem Weg alle interessierten Bürger ansprechen, einen Beitrag zu dieser schönen Aufgabe zu leisten. Sei es durch eine Spende oder durch persönliches Mittun. Klotzsche und Hellerau werden immer schöner. Klammern wir die Alte Kirche nicht aus.

Initiative Alte Kirche Klotzsche
E-Mail: AlteKirche@KlotzscherVerein.de

Spendenkonto Klotzscher Verein e.V.

Kennwort: „Alte Kirche Klotzsche“

Konto: 320 007 6533 · BLZ: 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Schullandschaft in Klotzsche

Auch 18 Jahre nach der Umstellung des Schulsystems in Sachsen ist in Klotzsche noch keine Ruhe eingezogen. Das Gymnasium kämpft um eine ansprechende Turnhalle sowie eine Erweiterung am Standort Karl-Marx-Straße, beides längst überfällig. Die Haushaltlage der Stadt Dresden zwingt eine rasche Entscheidung herbei, hoffentlich zu unseren Gunsten.

Unsere 82. Mittelschule kann aufatmen, die Schülerzahlen lassen hoffen. Symbolisch gab es in diesem Sommer Handwerkerarbeiten, auch in der benachbarten 82. Grundschule. Das ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Als Grundschulen haben wir die 50. und die 82., dennoch sind es oft sehr weite Wege für die kleinsten Schüler des Ortes. Die ehemalige 86. MS wird zurzeit noch für Kindergartenverlagerungen genutzt. Wenn dies nicht mehr nötig ist, eigentlich schon im nächsten Jahr, möchten Dresdner Vereine hier eine freie Grundschule gründen, eine Jenaplanschule mit Umweltprofil. Das würde in die Klotzscher Schullandschaft passen und es ist den Initia-

toren zu wünschen, dass sie die bürokratischen Hürden überwinden können, Mitarbeiter und Mitstreiter finden und so zum Ziel kommen.

Franz-Josef Fischer



Regenata - Institut
Ganzheitliche Körperpflege & Naturkosmetik
Simone Schicht, Gomlitzer Höhe, 01108 Dresden, Tel. 0351/8887112

aktuelle Termine für Sie:

September

01.09.10 um 19.00 Uhr: Kochabend „Basische Küche“
Gebühr: 8,00 €

14.09.10 um 18.30 Uhr: Offener Informationsabend – Vorstellung basischer Entschlackungskuren „Von der Fasten- bis zur Leberkur“

27.09. – 01.10.10: Ambulante Kurwoche – Betreute Durchführung einer Entschlackungskur

30.09.10 um 16.45 Uhr: Kräuterwanderung/Kräuterseminar
Gebühr: 15,00 €

Oktober

04.10.10 um 19.00 Uhr: Kochabend „Basische Küche“
Gebühr: 8,00 €

Ein schöner Tag beginnt in einer Küche von hillig.



01108 Dresden. Königsbrücker Landstr. 300. Telefon 0351. 880 47 65. www.hillig.kuechen.de

Dresdenreise Teil 2 – vom Süden her

Im letzten Heft saßen wir im Brauhaus am Goldenen Reiter. Nun, wieder nüchtern, nähern wir uns der Stadt Dresden ohne in die Sonne zu schauen, also von Süden. Das geht am besten mit dem Auto, denn wozu haben wir vor nicht allzu langer Zeit unter so großen Geburtswehen eine stadtnahe Autobahn gebaut? Außerdem klingen die Straßennamen verlockend: Innsbrucker Straße, Bergstraße, Wiener Platz! Nur die Fritz-Löffler-Straße fällt etwas aus dem Bezeichnungsrhythmus, aber äußerlich sieht sie wenigstens so grün aus wie eine österreichische Alpenalm.

Rasant kann man einfahren vom Süden. Mit einem kurvigen Anlauf durch den Kaitzgrund erreicht man die Räcknitzhöhe und wird belohnt durch den Anblick Dresdens (bis Klotzsche!) Die TU Dresden lässt sich links und rechts der Strecke unschwer erkennen, junges Volk strömt über die fußgängerfreundliche Bogenbrücke. Als breite Allee führt die Fritz-Löffler-Straße bis zum Hauptbahnhof und wenn wir Glück haben mussten wir an keiner Ampel bei „Rot“ anhalten. (Anders dagegen vom Norden!)

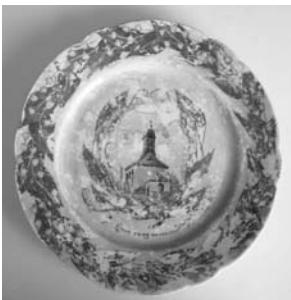
Ja, der Hauptbahnhof! Den kleinen Riss im

Dach kann man wohl verschmerzen, aber die vielen Löcher ringsum nicht! Teurer Tunnel, teures Bauloch, warum ist in diesem Bereich alles so teuer? Sollen das „Wiener Verhältnisse“ sein, wie der Name des Platzes sagt? Dann sollte die Stadt ein Denkmal des Kaisers Franz-Josef aufstellen, die Baugrube als Fundament. Ein Denkmal stand übrigens lange Zeit dort und machte uns DDR-Dresdnern Hoffnung: „Wisst Ihr, die Russen verlassen die DDR! Lenin steht schon am Bahnhof und winkt!“

Unser Auto parken wir auf dem Robotron-Parkplatz, der ist preiswert und wir erreichen alle Ziele bequem zu Fuß. Um das Rathaus einen berechtigten Bogen und schon stehen wir vor der Frauenkirche. Hier setzen wir uns am besten nieder und lauschen ein wenig den vielen Stadtführern. Sie werden staunen! Es gibt Geschichten, die kennt der ausgebüchteste Dresdner nicht! Aber schaut man in die treuen Augen der Erzähler, dann müssen alle Stories wohl wahr sein. So ist der Dresdner – es gibt immer etwas zu erzählen.

Franz-Josef Fischer

Kein Rätsel – eine Suchanzeige



Diesen Gedenksteller mit der Alten Kirche von Altklotzsche und der Inschrift: „Zum Andenken an meine Schulzeit“ hat es mal gegeben. Wir fragen unsere Le-

ser: „Wann und für wen sind diese Teller ausgegeben worden und von wem wurden sie gestiftet?“ Der abgebildete Teller ist leider durch fleißige Benutzung unansehnlich geworden. Wer ist noch im Besitz eines solchen Tellers und kann uns dazu die Geschichte erzählen?

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift an
Das Klotzscher Heideblatt,
Altklotzsche 80, 01109 Dresden
oder per mail über unsere Internetadresse
www.klotzscher-heideblatt.de

Die Hellerauer und ihre Gäste lesen und lassen sich vorlesen

Die ersten Hellerauer Lesetage am 11.09. ab 14 Uhr an der Waldschänke, Am Grünen Zipfel 2. Das Kinderbuch steht im Mittelpunkt und somit die Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Spannende Bücher werden in Zelten und auf der Bühne vorgelesen, zu Bilderbüchern wird erzählt, Puppentheater gespielt, Bücher getauscht und ausgeliehen, gemeinsam gesungen und vieles mehr. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, sich gemeinsam dem Abenteuer LESEN hinzugeben.

Aber nicht nur für die geistige Nahrung ist gesorgt. Die Vereine Waldschänke Hellerau, Bürgerschaft Hellerau und die 84. Grundschule laden als Initiatoren und Akteure herzlich ein. Die zweite Auflage zum Thema Literatur folgt im nächsten Jahr. So, wie es auch bei guten Büchern üblich ist. Weitere Informationen unter www.waldschaenke-hellerau.de und auf den ausgehängten himmelblauen Plakaten.



MARWARDESIGN
FINEST INDIAN FURNITURES

Authentisches Mobiliar aus Indien
Teakholz-Palisander, Accessoires

Sommerzeit im Hofladen mit neuer Ware aus Kashmir und Rajasthan

Anke Leuz
Hofladen 03 51 · 8 80 56 45
Altklotzsche 89 marwardesign@yahoo.de
01109 DD www.marwardesign.de

**Sichtbar
machen.**

Logoplus GmbH
Königsbrücker Landstr. 55
01109 Dresden

Telefon 03 51 · 8 89 66 72
Telefax 03 51 · 8 89 25 22
E-Mail post@logoplus.info

LOGO plus
Werbung + Kommunikation



Ideen.
Konzepte.
Lösungen.
www.logoplus-web.de

Nachhilfe in allen Fächern Lerntherapie bei LRS u. Dyskalk.

Tag der offenen Tür am 02.10.2010
10:00 – 14:00 Uhr



Dresden - Klotzsche: Königsbrücker Landstr. 59
(Eingang: Gertrud-Caspari-Str.)

www.alpha-lernhilfe.de ☎ 0351-8627402

Dr. Thomas Atkins
Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommens-, Lohn- und Erbschaftssteuer
- Buchführung und Lohnbuchhaltung (auf Wunsch auch beim Mandanten möglich)
- Beratung von Freiberuflern, Unternehmen sowie steuerliche Gemeinnützigkeit
- steuerliche Umwandlungen (z.B. Einzelunternehmen in GmbH)

Königsbrücker Landstraße 288
01108 Dresden · Telefon: 0351/885 17-0

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen

**Reparatur Ihres „Alten“
oder ein neuer TV**



**Beratung und Lieferung
Entsorgung des Altgerätes**

**SP: fernseh-radio
ARLT**

Kieler Straße 2, 01109 DD - Klotzsche
Tel. 0351/8800734
sp.arlt@t-online.de

Qualität von Ihrem Innungsfachbetrieb

Open-Air-Redaktion zum Feuerwehrfest

Kennen Sie den...? Unter dieser Rubrik stellt Franz-Josef Fischer schon seit Jahren bekannte Klotzscher vor. Aber kennen Sie Franz-Josef Fischer? Ja, na klar! Und wenn nicht, dann kommen Sie zum Feuerwehrfest am 11. September im Rathaushof. Dort trifft sich aus Anlass des 20. Heideblattjubiläums unsere Redaktion „open-air“ mit Ihnen, liebe Leser. „Heideblättler“ – Redakteure, Drucker, Partner – freuen sich auf einen Schwatz mit Ihnen oder auch auf Klartext, auf Interviews mit der Lokalpolitik und auf die Tombola-Ziehung. Und wenn Sie noch nicht genug von uns haben, gehen Sie ein paar Schritte mit uns.

Sternwanderung mit uns „Heideblättlern“

Das Klotzscher Heideblatt trägt zum Klotzscher Kulturherbst 2010 mit einer Sternwanderung bei. Am 5. November ab 15.30 Uhr

treffen sich die Redakteure mit wanderlustigen Klotzschen im Rathaushof auf der Kieler Straße und spätestens 16.00 Uhr schwärmen wir aus: Auf Wegen „Klotzscher Künstler“ geht mit uns Dr. Brigitte Baetke. Siegfried Bannack führt zu „Neuen Klotzscher Ansichten“, über das Alten- und Pflegeheim geht es entlang der Berufsgenossenschaftlichen Akademie und des Areals von Siemens – Infineon – Qimonda durch den Wald hinunter zum historischen Steinkreuz. Franz-Josef Fischer besucht mit Ihnen die Klotzscher Kirchen und mit dem Architekten Michael Pleikies entdecken Sie die „Schönheiten von Königswald“.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen

Die Redaktion

20 Jahre SG Klotzsche e. V.

Die Sportgemeinschaft Klotzsche wurde als gemeinnütziger Verein am 12.06.1990 in der Nachfolge der BSG Mikroelektronik gegründet. Die Neugründung wurde durch die gesellschaftlichen Veränderungen infolge der Wende 1989 erforderlich.

Heute treiben rund 800 Sportlerinnen und Sportler in den SG Klotzsche von Groß bis Klein Sport, darunter rund 300 Kinder und Jugendliche. Die Kleinsten trainieren bei der Rhythmischen Sportgymnastik und beim Schwimmen ihre Fertigkeiten.

Seit Neugründung blieben nahezu alle Sportarten an Bord. Wir verloren zwar die Kegler und die Laufgruppe, dafür gewannen wir als neue Sportgruppe die Rhythmische Sportgymnastik dazu. Neben dieser Sportart bieten wir noch Aerobic, Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Schwimmen, Ski/Biathlon und Volleyball an.

Wir haben Leistungsgruppen und Freizeitgruppen. Während in unseren Freizeitgruppen der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht, gibt es auch Sportgruppen, wo der Reiz am Wettkampf groß ist. So trainieren die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Ski/Biathlon bis zu 5mal die Woche,

um dann am Wochenende noch einen Wettkampf zu bestreiten. Mitglied in unserer Abteilung Ski/Biathlon ist auch die B-Nationalkaderin Nicole Wötzl, worauf wir sehr stolz sind. Auch im Handball wird leidenschaftlich um den Ball gekämpft. In dieser Sportart wird die Tradition der Klotzscher Handball-Festwoche groß geschrieben. Ich bedanke mich bei über 100 Übungsleitern und Verantwortlichen, die Woche für Woche die Geschicke unseres Vereins mitgestalten.

Als Verein haben wir zur Zeit eine vordringliche Forderung: endlich den Bau einer wettkampftauglichen Sporthalle für das Gymnasium Klotzsche in die Tat umzusetzen, damit unsere Sportlerinnen und Sportler zeitgemäße Trainings- und Wettkampfbedingungen erhalten. Dies müssen unsere gewählten Stadträte nach Jahren des Stillstands nun endlich beschließen und nicht nur reden! Wir können und werden eine Verschiebung des Bautermins nicht länger akzeptieren.

*Rüdiger Ryssel
Vorsitzender*

Veranstaltungsprogramm zum
„Klotzscher Kulturherbst“

vom 30.10. bis 07.11.2010

Stand: 29.07.2010

Sonnabend, den 30.10.2010

17.00 Uhr **Eröffnungskonzert** mit dem Chor des Gymnasiums Klotzsche in der Aula des Akademiehotels des IAG Dresden, Königsbrücker Landstr. 2

Sonntag, den 31.10.2010

16.00 Uhr **Gedenken** an den Bildhauer Prof. Johannes Schilling im Zusammenhang mit seinem **100. Todestag**
Referentin: Frau Gerner im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, Bürgersaal

16.00 Uhr **Klotzscher Halloween- und Lampionfest**
Familienfest im Parkhaus mit anschließendem Lampionumzug Stralsunder Str. 21, 01109 Dresden

20.00 Uhr **Geschichten am Kamin** mit Franz-Josef Fischer „Fissel's Gaststätte“, Am Hellerrand 4, 01109 Dresden (telefonische Voranmeldung unter 0351/880 9306)

Montag, den 01.11.2010

19.00 Uhr Vortrag über die Architektur in Klotzsche Rathaus Klotzsche, Kieler Str. 52, Bürgersaal, 01109 Dresden

Dienstag, den 02.11.2010

19.00 Uhr **Buchvorstellung** „Mysterium Heiliger Gral“ von dem Klotzscher Autor Herrn Mike Vogler in der Bibliothek Klotzsche Göhrener Weg 3, 01109 Dresden

19.00 Uhr **Vortrag** von Herrn Dr. Michael Hupe, Geschäftsführer Flughafen Dresden GmbH „75 Jahre Flughafen Dresden – der Flughafen im Wandel der Zeit“ im Konferenzcenter des Flughafen Dresden Terminals (Voranmeldung bei Frau Werner, Telefon: 0351/881 30 39)

Mittwoch, den 03.11.2010

18.00 Uhr **Dia-Vortrag** von Chefarzt

Herrn Dr. Ficker „Malerei psychisch Kranker – art brut“ Ein Dia-Vortrag, der erstmals über die Kunst des Entstehens von Bildern aus medizinischer Sicht berichtet. Es werden Bilder von Patienten aus Österreich und Deutschland gezeigt. Anschließend findet eine Diskussion dazu statt. Im Festsaal des St. Marien-Krankenhaus, Selliner Str. 29, 01109 Dresden

Donnerstag, den 04.11.2010

14.00 Uhr **Wanderung** mit Herrn Forstoberrat Heiko Müller durch die Dresdner Heide Treffpunkt: Forstamt Klotzsche, Nesselgrundweg 4, 01109 Dresden

16.00 Uhr **Führung** durch die **Archäologischen Sammlungen** Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden (links hinter dem Torbogen)

Freitag, den 05.11.2010

16.00 Uhr **Sternwanderung** mit Redakteuren des Klotzscher Heideblattes auf vier Routen: „Klotzscher Künstler“, „Klotzsches neue Seiten – Zwischen Altenheim, Qimonda und historischem Steinkreuz“, „Die hiesigen Kirchen“ und „Königswald“

15.30 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus Klotzsche, Kieler Str. 52

19.00 Uhr **Konzert** in der Alten Kirche Klotzsche mit dem Freien Musikverein Paukenschlag unter der Leitung von Frau Maria Gerloff Altklotzsche 63a, 01109 Dresden

Sonnabend, den 06.11.2010

10–19.00 Uhr **Filmwettbewerb für Amateure –** Präsentation von Filmprojekten, Bürgersaal des Rathauses Klotzsche, Kieler Str. 52, 01109 Dresden

Dresdner Unternehmen feiert 5. Geburtstag in Klotzsche

Seit November 2005 gibt es die ALPHA-LERNHILFE, ein echtes Dresdener Familienunternehmen, das von der Lehrerin und LRS-Therapeutin Inge Hertel geführt wird. Unterstützt wird sie tatkräftig von ihrem Mann (Diplomingenieur, Qualitätsmanager TÜV, Dyskalkulietrainer) und ihrer Tochter (Diplombetriebswirtin, Diplomierte Legasthenietrainerin) sowie circa 20 gut qualifizierten Lehrkräften, die für das Wohl der Schüler arbeiten.

Frau Hertel betont: „Unser Handeln orientiert sich am Leistungsstand unserer Schüler. Wir müssen zwar auch wirtschaftlich denken, aber die Förderung muss für die Eltern bezahlbar bleiben. Deshalb arbeitet die gesamte Familie für den Erfolg unserer Schüler tatkräftig mit.“

In der ALPHA lernen Schüler am Nachmittag in Minigruppen von durchschnittlich 2–3 Schülern für die Fächer, in denen sie sich verbessern möchten. Dabei geht es nicht nur um das Ausmerzen von schlechten Noten, sondern auch darum, die Note 1 oder 2 zu erreichen. Damit werden zunehmend auch leistungsstarke Schüler besonders gefördert.

Grundschüler wollen ihre Leistungen stabilisieren oder verbessern, damit der Übergang zum

Gymnasium oder zur Mittelschule besser gelingt. Die „Großen“ bereiten sich mit Hilfe der kompetenten und einfühlsamen Lehrkräfte auf die BLF, das Abitur oder den Fachschul- oder Meisterabschluss vor.

Für viele Grundschüler mit einer LRS oder Dyskalkulie bietet die ALPHA beste Bedingungen, um bestehende Lernschwächen gemeinsam mit speziell geschulten Lehrern und Trainern abzubauen. Dabei können diese Schüler in ihrer Schule und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Elternseminare, Familienveranstaltungen oder Schülerassessment-Center runden das Leistungsbild der ALPHA-LERNHILFE ab.

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der ALPHA-LERNHILFE laden Inge und Dieter Hertel zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 02.10.2010, von 10.00 bis 14.00 Uhr in die Königsbrücker Landstraße 59, Eingang Gertrud-Caspari-Straße ein. Die ersten 3 Besucher erhalten je einen Gutschein über 3 Monate kostenlose Nachhilfe in einem Fach. Überraschungen und allerhand Interessantes und Wissenswertes rund ums Lernen werden geboten.

Also, Termin vormerken und die ALPHA besuchen!

Metallbau

Bernd Domaschke
Schmiedemeister

Königsbrücker Landstr. 115 · 01109 Dresden
Tel. 0351/890 62 82 · Fax 0351/890 62 81
Funk 0172/928 07 20



Stahltüren · Tore · Zäune · Geländer · Vergitterungen
Reparatur-, Schmiede- u. Schweißarbeiten · Schlüsselservice und Verkauf

Mitglied im Fachverband Metall Sachsen

Naturheilpraxis
Luise Jakubetz - Heilpraktikerin



Greifswalder Straße 8
D-01109 Dresden

Sprechzeiten nach Vereinbarung

fon 0351 88 92 563
fax 0351 88 92 564
mail luise.ja@web.de
www naturheilpraxis.jakubetz.de

Tagsüber betreut...
...abends zu Hause



Wir beraten, pflegen, betreuen,
bieten Hilfe in der
Caritas - Senioren - Tagespflege

“ St. Anna “



Goethestraße 27,
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 / 890 86 59
www.st-anna-dd.de

Spielplatz Zinnowitzer Straße

Der Spielplatz Zinnowitzer Straße befindet sich in Dresden-Klotzsche innerhalb eines Wohngebietes. Die stark überalterten Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen nach und nach abgebaut. Mehrere Eltern wandten sich mit der Bitte um Ergänzung der Spielangebote an die Stadtverwaltung. Im Herbst 2009 fand ein Vor-Ort-Workshop in Kooperation mit dem Spielmobil und dem Siedlerprojekt statt. Mehr als einhundert Kinder sowie zahlreiche Eltern und Personal von Schulen und Kitas formulierten ihre Gestaltungswünsche und übergaben diese dem Landschaftsarchitekten Florian Ehrler. Seit Mitte August werden die Kinderräume durch

Firma Tschierschke Garten- und Landschaftsbau GmbH umgesetzt. Die befestigten Flächen werden minimiert. Weitgehend erhalten bleiben der Sitzbereich sowie der Sandkasten. Eine Abfolge von Hügeln und ein leicht abgesenkter Hauptspielbereich modellieren das Gelände. Ein großer Hügel kann über Felsaufstiege erklimmen werden. In der Mitte der Anlage entsteht ein hoher Spielturm mit verschiedenen Ebenen und Aufstiegsmöglichkeiten sowie Brücken, Seilen, Netzen und einer riesigen Tunnelrutsche. Außerdem wird noch eine Mehrpersonenschaukel aufgestellt.

Ehrler



Tschierschke
Garten- und Landschaftsbau
Neubau und Pflege von Außenanlagen
Wege- und Terrassenbau
Natursteinarbeiten
Wasserspiele · Teiche
Zäune · Carports · Pergolen
Dachbegrünung
Sport- und Spielplatzbau
Winterdienst



Grenzstraße 9
01109 Dresden

Telefon: 0351 88535-0
Telefax: 0351 88535-10
www.garten-dresden.de
info@garten-dresden.de



Liebe Leser/innen
des Heideblattes,

der Schuljahresbeginn war wie immer mit mehr oder weniger angenehmen Aufgaben verbunden. So lange ein guter Ausgleich zwischen beiden vorhanden ist, ist das aber gut zu verkraften. Zum angenehmen Teil der Arbeit gehört neben der Bearbeitung neuer Anmeldungen für den Instrumentalunterricht in erfreulicher Breite der gewählten Instrumente die Vorbereitung unseres Vereinsfestes am 25. September am/im Fontane Center. Das Fest soll den Verein in der Breite seiner Angebote und seiner Arbeitsbereiche im direkten Umfeld präsentieren. Es ist aber auch als Benefizveranstaltung gedacht. Der Musikverein ist zwar froh und stolz, fast ohne Fördermittel aus öffentlicher Hand zu arbeiten, ebenso über das Anwachsen der Schülerzahl, aber Letzteres ist auch eine Herausforderung. Treue Leser werden sagen, dass im vergangenen Jahr an dieser Stelle ein ähnlicher Satz zu lesen war. Die Art der Herausforderung hat sich aber geändert. Im vergangenen Jahr mussten wir das Problem der

räumlichen Enge lösen, die Erfolgsmeldung gab es in den Herbstferien. Inzwischen haben wir aber zu wenig Leih- und Unterrichtsinstrumente. Außerdem stellen wir unseren Schülern seit Januar in größerem Umfang Notenmaterial leihweise zu sehr komfortablen Konditionen zur Verfügung. Mit dem Fest hofft der Verein, Spaß zu schenken und kulturelles Engagement in Form von Spenden zu finden. Das Fest beginnt am Sonnabend um 14 Uhr am und im Fontane Center (Beginn des Bühnenprogramms 15 Uhr) und endet gegen 18 Uhr mit einer Abschlussaktion. Dazwischen gibt es verschiedene Vorführungen und Gelegenheiten, selbst aktiv zu sein. Das Programm gibt es ab Anfang September in Klotzsche.

Übrigens stellt seit kurzem die Klotzscher Künstlerin Sabine Tischendorf im Verein aus, Sie sind herzlich zum Schauen eingeladen.

Inzwischen
grüßt Sie

Maria Gerloff



Sport- und Freizeitbrillen **Sport Vision by Hahmann Optik**

Sie machen jeden Spaß mit, sind Federleicht, robust und verlieren auch nicht Ihre Form wenn es mal etwas heftiger zur Sache geht. Sportbrillen garantieren Spaß ohne Kompromisse.

Sport ohne Sehen ist bis auf den Blindensport nicht denkbar. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Leistungssteigerungen zwischen 30 und 70 % erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen.

Bei Temposportarten wie Rad- und Motorradsport ist der passende Augenschutz längst schon modisches Accessoire und unverzichtbar.

Wichtig ist vor allem der Schutz von Auge und Nasenpartie, deshalb sollten Gläser aus Kunststoff oder Polykarbonat ein Muss sein.

Alternativ gibt es Sportkontakte - Speziallinsen mit hoher Sauerstoffdurchlässigkeit und perfekter Passform angepasst am Hornhautscanner.

Letztendlich ist eine genaue Analyse und auf die jeweilige Sportart abgestimmte Sehberatung Voraussetzung für Erfolg, Spaß und Freude im Sport.

Die Kombination von Sonnenschutz und optischer Korrektion ist heute durch vielfältige Angebote gut realisierbar. Interessant sind dabei Kombinationsverglasungen mit auswechselbaren Filtern und bei Bedarf Clipverglasungen zur Korrektion der jeweiligen optischen Glasstärke.



Die Kombination mit der passenden modischen Sonn- und Freizeitbrille garantiert Spaß und Erfolg.

Nutzen Sie unsere Sport Vision Sehberatung - wir beraten Sie gern.

die brille & contactlinse

fantastisch in Langebrück und Pulsnitz

Hahmann Optik



ist **zeiss relaxed vision center 2010**



Perfekte Sicht nicht nur beim Autofahren

SOMMER-AKTION 2010

Tönung Zeiss Skylet
oder Polarisationsgläser

39,- € / Paar
(Listenpreis 79,90 €)

Wir beraten Sie gern!

HAHMANN Optik GMBH

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. (03 52 01) 70 3 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12
Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. (03 59 55) 4 46 71



HAHMANN-Optik ist
Zeiss Relaxed Vision Center 2010

PS: Wussten Sie, dass eine optische Korrektion prinzipiell für jede durchgebogene Sportbrille möglich ist. Die Gläser müssen dafür speziell berechnet werden. Brillenträger können nun endlich auch die schrillsten Sport-Sonnenbrillen tragen auch ohne Clip-systeme - Spaß beim Sport inklusive.

Fragen Sie nach unseren günstigen Kombiangeboten von Adidas, außerdem gilt auch bei Sports - Verglasungen der Hahmann Optik Zweitbrillenrabatt von 50% !!!

*Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist*

Hahmann Optik GmbH · www.hahmann-optik-art.de
Telefon: (035201) 70350

Langebrück - Pulsnitz - Dresden

Sagarder Weg 1
Tel. 0351 8901016
Mo–Fr 8.30–19.00 Uhr
Sa 8.30–13.30 Uhr

Boltenhagener Str. 71
Tel. 0351 7953662
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa 8.00–14.00 Uhr

Hautsache gesund

Das Thema Haut-Gesundheit steht jetzt bei uns im Mittelpunkt. Unter anderem geht es darum, wie Neurodermitis mit ganzheitlichen Gesundheitsmethoden behandelt werden kann.

Für eine gesunde Haut sind z.B. genügend ungesättigte Fettsäuren sehr wichtig. Bei Neurodermitis ganz speziell hat sich unter anderem eine Ernährungsumstellung und spezielle Hautpflege bewährt. Auch auf den Mineralstoff- Haushalt sollte man achten.

Ob hier alles im Lot ist, kann eine Haar-Mineralstoff-Analyse klären helfen.

Bei Hauterkrankungen spielt weiterhin der Darm eine enorm wichtige Rolle. Denn hier werden wichtige Vorgänge in Stoffwechsel und Immunsystem abgewickelt. Gerät die Darmflora aus dem Lot, was zum Beispiel bei einer Antibiotika Therapie immer der Fall ist, können Hautprobleme oftmals die Folge sein.

Diese und weitere ganzheitliche Gesundheitstipps erhalten Sie bei uns, ein Besuch lohnt sich also oder kommen Sie zu unseren speziellen Aktionstagen in der Königswald-Apotheke vorbei:

27.09.2010 von 10.00 – 16.00 Uhr

Zum Thema Kopfhaut und Haare der Firma Rene Furterer

25.10.2010 von 10.00 – 18.00 Uhr

Zum Thema empfindliche Haut der Firma Avene

In der Zauberwald Apotheke führen wir das ganze Pflege-Sortiment für empfindliche Haut von La Roche Posay. Sie erhalten außerdem Naturkosmetik Produkte der Firmen Weleda und La Natura.

**20 % Gutschein
der aufgeführten Kosmetikmarken im Zeitraum vom
01.09.2010 – 31.10.2010**

Versteckte DDR-Kunst in Klotzsche

Der Begriff „Säulengestaltung MAB Klotzsche“ gab Anlass zu einer Nachforschung in den Gebäuden des ehemaligen VEB Flugzeugwerke in Klotzsche. Dies brachte in einem Bürogebäude der ehemaligen „MAB“, dem Haus 216, spannende Einsichten in die Dresdner Geschichte ans Tageslicht. Doch was bedeutet das Kürzel „MAB Klotzsche“. Die meisten Befragten konnten darauf keine Antwort geben, geschweige eine Aussage zur Existenz der Säulen machen. Der entscheidende Hinweis kam von Herrn Bannack vom „Klotzscher Heideblatt“. Das Kürzel „MAB“ steht für „VEB Maschinen- und Apparatebau Dresden“, ein Deckname für die DDR-Flugzeugwerke. Das Gebäude befindet sich in der Hermann-Reichelt-Str. 3 in Dresden-Klotzsche. Ein Besuch dieses Gebäudes brachte ein überraschendes Ergebnis. Trotz Umbau und Sanierung befindet sich in dem Gebäude eine Vielzahl kunstvoll gestalteter Säulen, deren Stil auf eine Entstehung in den 1950ziger Jahren schließen lässt. Sie sind von den Künstlern Wolfgang Beier, Curt Großpietsch, Jochen Heuer, Rudolf Krüger, Albert Mann, Franz Nolde, Jürgen Seidel, Dieter Dreßler, Hildegard Stiljianow, Alfred Teichmann und Alfred Hesse gestaltet worden. Jede einzelne ist ein Kunstwerk für sich und anders in Struktur und Farbgebung. A. Hesses erster Auftrag in Dresden war übrigens ein 32 Meter langer Wandfries im Deutschen Hygienemuseum, der die „Ernährungsgeschichte der Menschheit“ darstellte. Der Fries wurde ein Opfer des Luftangriffes auf Dresden. Hesse wurde am 18. Mai 1904 in Schmiedeberg (Erzgebirge) geboren. 1965 wurde er zum Professor für Wandmalerei ernannt und schied 1970 nach erreichter Altersgrenze aus. Am 25.11.1988 starb Alfred Hesse in seinem Haus in Dresden, Laibacher Straße 6. Im Heideblatt Nr. 50 ist ein Bilderrätsel veröffentlicht, in dem zwei dieser interessanten Säulen zu sehen sind.



Dr. Antje K. Kakuschke, Hamburg, Alfred Hesse Archiv, 23. Mai 2010

Foto: S. Bannack

Zuschriften zu dem Bilderrätsel 50. Ausgabe haben wir nicht erhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. B. Baetke u. M. Leuz
Mitglied im „Klotzscher Verein e.V.“
Redaktion: Dr. Brigitte Baetke, Marita Leuz, Ralf Hübner,
Jörg Lüßner, Franz-Josef Fischer,
Siegfried Bannack, Brigitte Otto
Redaktionsbeirat: Beat Eilers, Ortsamt
Michael Pleikies, Architekt
Lydia Fritzsche, Familienzentrum Heiderand
Satz und Druck: Druckerei Lüßner, 01109 Dresden
Königsbrücker Landstr. 45
Tel. 0351/880 40 59 · Fax 880 66 77
e-Mail: druckerei.luessner@t-online.de
Anzeigen/Vertrieb: M. Leuz, 01109 Dresden, Altklotzsche 89
Tel. 0351/880 56 45 · Fax 880 74 22
Redaktionsschluss: Ausgabe 52, am 25.10.2010

**Aufgrund der großen Nachfrage
ist die Anzeigenkapazität für die
Ausgabe 52, IV. Quartal 2010,
nahezu ausverkauft.**

Die Redaktion

 Kinderlernwelt
im studienkreis

Nachhilfe für Grundschulkinder
Gute Noten – gute Chancen!

2 Probestunden
GRATIS



Studienkreis Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 92
(„an der Eiche“), 0351 / 890 15 50
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Ihr Bürobedarf in Dresden-Klotzsche!

- ✓ Papier
- ✓ Ordner
- ✓ Drucker
- ✓ Patronen
- ✓ Stempel
- ✓ Service

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Königsbrücker Landstraße 29
01109 Dresden-Klotzsche

Telefon: 0351 | 88 56 0 11
Telefax: 0351 | 88 56 0 56

E-Mail: service@computerfuchs.de
Internet: www.computerfuchs.de

 **SCHRÖDER**
 Bürosysteme
IT-Handels- und Systemhaus in Dresden

Klotzscher Kurzinfos

- **1935 – 2010: 75 JAHRE FLUGHAFEN DRESDEN – WIR FEIERN BIS ZUM ABHEBEN!** +++ GROSSES FLUGHAFENFEST AM 18. UND 19. SEPTEMBER +++ RUNDFLÜGE, FÜHRUNGEN, FLUGZEUGSCHAU +++ STARGÄSTE: UTE FREUDENBERG UND FRANK SCHÖBEL +++ GROSSE FLUGHAFENNACHT AM 18. SEPTEMBER MIT STARGAST BONEY M. FEAT. LIZ MITCHELL +++
- **Fissels Gaststätte** begeht ihr **100-jähriges Jubiläum** mit einem Sommerfest am 28.08.2010
- Am 11.09.2010 findet am Rathaus das **Feuerwehrfest** statt und das Heideblatt ist mit von der Partie.
- Der **37. Weixdorfer Sammlermarkt** (Münzen, Medaillen, Geldscheine und andere Sammelobjekte) findet am 05.09.2010 von 9 bis 13 Uhr im Foyer der Grundschule Weixdorf statt.
- Das **Herbstevent im Glashaus Medingen** findet in diesem Jahr am 11./12. September statt. Die Zufahrt von Klotzsche über Weixdorf ist wieder frei.
- **Kunst im Akademiehotel** – bis zum 01.10.2010 ist noch die Fotoausstellung „Zweierlei“ von Birgit Petrasek und Christian Scholz zu sehen. Ab 05.10.2010 können Sie die Ausstellung „Landung“ von Arend Zwicker besuchen.
- Das **ego-Wohlfühlhaus** feiert Geburtstag und Sie sind herzlich eingeladen am Samstag, 04.09.2010 ab 14 Uhr zum Tanz in unseren Sälen. Kostenlose Einführungskurse, Showtanz, Kindertanz. Programm unter www.tanzen-dresden.de.
- Die nächsten **Ortsbeiratssitzungen** finden voraussichtlich am 06.09., 04.10., 08.11. und 13.12.2010 jeweils 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden statt. Tagesordnungspunkte und aktuelle Änderungen zu den genannten Terminen und Tagungsorten entnehmen Sie bitte den Schaukästen des Ortsamtes Klotzsche. Näheres zu den Sitzungen können Sie auch unter **0351/4 88 65 12** erfragen.

KULTURINFORMATION

- **Konzerte in den Deutschen Werkstätten Hellerau** jeweils 19.30 Uhr, Eintritt frei
 - 15.09.10 „Zollsoud“ – Jazz
 - 15.10.10 Jazz im Doppelpack mit den Trios „Axiom“ und „Mir-Trio“
 - 21.10.10 Jazz mit dem Michael Skulski-Sextett
- **Veranstaltungen im Dixibahnhof Dresden**, Platz d. Friedens, 01108 Dresden
www.dixiebahnhof.de / Kartenvorbestellung unter 03 52 05 / 75 91 70
 - 04.09.10 Konzert mit den Jazzbanausen 20 Uhr / 10 €
 - 10.09.10 FLAXMILL und Conny Platen – Traditional Irish Music 20 Uhr / 10 €/8 €
 - 15.09.10 Reisereportage „AUSZEIT“ – 3 Jahre Weltumsegelung – zwischen Traum und Realität 20 Uhr / 7 €/5 €
 - 18.09.10 Dresdner Dampferband 15 Uhr / 10 €
 - 25.09.10 Thomas Stelzer Trio 20 Uhr / 14 €
 - 01.10.10 Preisträgerkonzert: Meissner Drossel 20 Uhr / 10 €/8 €
 - 02.10.10 Talkrunde „Bahnhofsgeflüster“ zum Thema „Überflieger“ mit Kathy Leen 20 Uhr / 12 €
 - 08.10.10 „Beamte sollen künftig nach Leistung bezahlt werden“ 20 Uhr / 10 €/8 €
 - 15.10.10 Andrea Timm & Band 20 Uhr / 10 €/8 €
 - 22.10.10 LIAISONG – ein Liederverhältnis der besonderen Art: Dunja Averdung & Jörg Nassler 20 Uhr / 10 €/8 €
 - 26.10.10 Reisereportage „Costa Rica – Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik“ mit Stephan Schulz 20 Uhr / 7 €/5 €
 - 29.10.10 Irish Folk mit Seldom Sober Company 20 Uhr / 12 €/8 €
 - 30.10.10 **Premierenveranstaltung** „Licht und Schatten“ des Dresdner Liedermachers Andreas Richter 20 Uhr / 10 €/8 €

Kennen Sie den...?

Stellen Sie sich vor, Ihre Katze spielt mit dem Wellensittich Schach! Dann brauchen Sie doch einen Tierarzt, oder...?

Klotzsche hat einen Tierarzt, seit Juni 2006. Und wo finden wir ihn? Halten Sie Ausschau nach einer steinernen Giraffe vor einem tierisch bunten Fenster, dann finden Sie neben dem Kurhaus Klotzsche, also in der Königsbrücker Landstraße 75, die Praxis des Herrn Dr. Kai Uwe Schuricht.

Mein erster Besuch fand ohne Tier statt, aber das nahm der Herr Doktor gar nicht übel. Im Wartezimmer saßen mehr Kinder als Erwachsene und Tiere. Und es wurde liebevoll gefachsimpelt, wie der Katze oder dem Meerschwein geholfen werden müsse. Der Doktor konnte das nur bestätigen.

Dr. Schuricht ist ein junger Mann, gerade mal 44 Jahre alt, der mit seiner Familie in Langebrück wohnt. Seine drei Kinder gehen allesamt zur Schule. Haustiere gibt es auch, aber welche, das soll ein Geheimnis bleiben.

Ich stand zum ersten Mal neben einem OP-Tisch für Tiere und fragte ganz erstaunt, wo er zuerst operiert habe. Nach dem Studium arbeitete Dr. Schuricht 9 Jahre lang in der Tierklinik Fischhausstraße, also schon immer in Dresden. Er kam gern nach Klotzsche, hier gibt es viele Patienten und die Herrchen und Frauchen gehören zu jener Sorte, die ausnahmslos ein Herz für Tiere haben.

Auf ein Foto habe ich verzichtet, denn Herrn Dr. Schuricht konnten Sie von 1998 bis 2002 jede Woche live im MDR-Fernsehen sehen! Unter dem Namen „Fiffi & Co.“ moderierte er den Umgang, die Haltung und Pflege von Tieren.

Wieder eine Berühmtheit in Klotzsche! Und die tierlieben Einwohner incl. Heideblattschreiber wünschen dem freundlichen Doktor viel Freude bei der Arbeit.

Franz-Josef Fischer

Klotzscher Impressionen 32

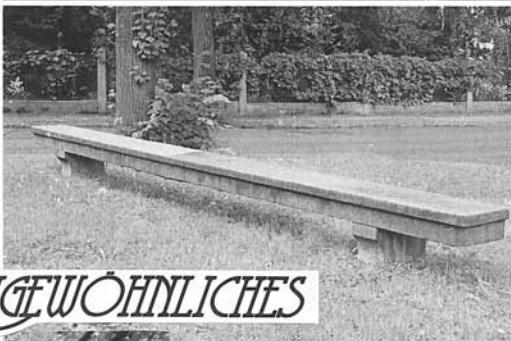
Geht man wachen Auges durch Klotzsche, so ist manches „Ungewöhnliche“ zu entdecken.

Egal, ob baulich, pflanzlich, tierisch oder menschlich, auf ungewöhnliche Erscheinungen stößt man auf Schritt und Tritt. Auf der Rückseite dieses Heftes ist nur eine kleine Auswahl zu sehen und zu jedem Foto gibt es entweder lustige oder traurige, endliche oder unendliche, spannende oder verrückte Geschichten zu erzählen. So kann man in der Nähe des Fontane-Centers einen seit fast 30 Jahren liebevoll mit Fundstücken gestalteten und in Sandstein gerahmten Gartenwohnsitz bewundern. Am Wasserwerk weidet zufrieden, dem Klimawandel vorauselend, eine Elefantenherde. Am Boltenhagener Platz steht die mit 5,26 m vielleicht längste einteilige Granitsteinbank Deutschlands. An der Prof.-von-Finck-Straße haben sich Bewohner einer noch unsanierten Villa im Kontrast zur grauen bröckelnden Fassade einen beschaulichen Balkongarten gestaltet. Am verkehrslärmgeplagten Käthe-Kollwitz-Platz fristet seit über einem Jahr eine teilsanierte, fensterlose Villa ihr Dasein. In Altklotzsche kann man den neuen Trend eines vollbegrünten Wohnhauses als gelungenen Werbegag entdecken. Und nicht zuletzt staunt man über einen neu entstehenden Typenbau mit Pyramidendach an der Ecke Königsbrücker/Darwinstraße, der zwar das seit 1997 umstrittene blaue Haus verdeckt, aber nicht eine der größten städtebaulichen Sünden von Königswald beseitigen kann.

Sicher finden auch Sie als aufmerksame Bürger Ungewöhnliches in Ihrer Umgebung. Lassen Sie es uns wissen. Wir sagen es gern weiter.

Ungewöhnliches

Ihr Michael Pleikies



32

Klotzscher
Impressionen

